



19. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

17. Dezember 2008

Der Kirchberger Weihnachtsmarkt 2008





Eindrücke unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes



Die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Johanner-Unfall-Hilfe e.V. lockten die Kirchberger mit den ersten Weihnachtsklängen aus dem einstudierten Programm aus ihren Häusern.



Zum 1. Advent stimmten die Kinder der Einrichtung „Kinderland“ des Solidar Sozialringes die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Kerzenlicht, Gedichten und Geschichten sowie Liedern auf die schönste Zeit des Jahres ein.



Der Weihnachtsmann und sein Gesell mussten wieder einmal auf ihren Schlitten verzichten. Zum Glück stand ein Ersatzfahrzeug bereit. Dank der Firma Heilmann Granit gelangten der Weihnachtsmann und sein Gesell sicher an ihr Ziel.



Die Turntigger Cunersdorf stellten erneut ihr Tanztalent unter Beweis. Zusammen mit dem Weihnachtsmann und Rudolph, dem kleinen Rentier, begeisterten die Turntigger die Besucher des Weihnachtsmarktes.



Dank des Jugendclub „Schlüsselloch“ und dem „Kid's-Club Saupersdorf“ konnten kleine und große Bastelfreunde ihrer Leidenschaft auf dem Weihnachtsmarkt nachgehen.



Die ersten Weihnachtsgeschenke waren auch dank der Hilfe der fleißigen Damen des Familienzentrums schnell fertiggestellt. Jetzt wartet man nur noch auf Heiligabend.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,

wenige Tage verbleiben uns bis der Jahreswechsel das alte Jahr beendet und das neue Jahr beginnen lässt. Die letzten Tage des alten Jahres verbringen wir im Kreise der Familie und Freunde. Wir tanken Kraft und besinnen uns auf die wichtigen Dinge im Leben. Es ist Brauch, sich neue Ziele im kommenden Jahr zu setzen und neue Vorhaben zu planen. Neue Ziele können wir jedoch nur ins Auge fassen, wenn wir alte Vorhaben auch erreicht haben. Deshalb ist es ebenfalls Brauch, das alte Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen, um mit Ihnen gemeinsam auf die vergangenen Monate und auf die Herausforderungen, die uns in diesem Jahr beschäftigt haben, zurückzublicken.

Lassen Sie mich mit meinem persönlichen größten Ereignis dieses Jahres beginnen. Dies war ohne Frage meine Wiederwahl zum Bürgermeister. Mit der Bürgermeisterwahl am 8. Juni schenken mir die Bürgerinnen und Bürger der Stadt erneut ihr Vertrauen. Noch einmal möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die mir ihre Stimme gaben, recht herzlich bedanken.

Das schönste Ereignis im Jahr war die Einweihung des Festsaaes. Beginnend ab Spätsommer 2007 war eine Reihe von Fachleuten am Werk, um den vorgefundenen Bestand behutsam zu restaurieren. Der im August 2008 fertiggestellte Festsaal erstrahlt in neuem Glanze und bildet den krönenden Abschluss der seit 1999 begonnenen Rathaussanierung. Die Besucher des Eröffnungskonzertes mit der Philharmonie Greiz-Reichenbach, des Kuchensingens, des Tanzabends mit der Gruppe „De Erbschleicher“ sowie des 25. Adventsingens konnten sich bereits persönlich von der Schönheit des Meisterstückes überzeugen.



In diesem Jahr wurde im Rahmen des Programms der Städtebaulichen Erneuerung die Straßengestaltung „Graben“ in Angriff genommen. Dieser Abschnitt, der den oberen Altmarkt und die Leutersbacher Straße mit der Lengenfelder Straße verbindet, ist eine der ältesten Wegeverbindungen der Stadt. Teilweise noch mit Wildpflaster belegt, war er über die Jahre hinweg holprig und fast unbefahrbar geworden. In Zusammenarbeit mit den Wasserwerken, die die Kanalauswechslung vornahmen, zeichnete die Stadt für die Gestaltung der Straßenoberfläche und der Randbereiche verantwortlich. Die Bauarbeiten wurden Ende Oktober beendet, sicher zur Freude der Anlieger sowie der Besucher der St. Margarethen-

kirche und des anliegenden Stollnsystems „Am Graben“. Vor allem die Schüler und Lehrer der „Dr.-Th.-Neubauer-Mittelschule“ freuen sich über die grundhafte Sanierung der Sporthalle. Vom alten Bestand ist nicht mehr viel übrig geblieben; mit ca. 500 TEuro Investitionsvolumen ist hier eine moderne Einrichtung entstanden. Die letzten Arbeiten sind im Gange, die Fertigstellung soll noch in diesem Monat erfolgen. In der Rudolf-Breitscheid-Straße konnte der 3. Bauabschnitt fertiggestellt werden.

Vielen Bürgern wird aufgefallen sein, dass sich das Ortsbild in unserem Ortsteil Cunersdorf sehr verändert hat. Die Beseitigung der Industriearie der ehemaligen alten Bourettenspinnerei und spätere Wollreißerei an der S 277 war seit langem ein Anliegen der Stadtverwaltung. Im März konnte die Ruine nach Kauf des Grundstückes zu einem symbolischen Kaufpreis und der Beantragung von Fördermitteln endlich entfernt werden.

Fortgesetzt wurden auch die Baumaßnahmen an der Kindertagesstätte „Rödelbachknirpse“ in Cunersdorf. Im Juni wurden die seit 3 Jahren andauernden Sanierungsarbeiten beendet. Gemeinsam mit den Eltern und den Erziehern sowie den Sponsoren und Handwerkern feierte man dies am 27. Juni. An dieser Stelle sei auch wieder all denen gedankt, die mit ihren privaten Maßnahmen zur Verschönerung unserer Kleinstadt beigetragen haben.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen und beruflichen Engagement für unsere Stadt und deren Ortsteile einsetzen, recht herzlich bedanken. Lassen Sie uns das neue Jahr gemeinsam angehen, damit wir alle kommenden Herausforderungen überwinden und unsere Stadt weiterhin zu dem machen, was sie ist - eine Heimat, auf die wir stolz sein können.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kirchberg, unseren Freunden in unseren Partnerstädten und allen, die mit unserer Stadt verbunden sind, frohe und beschauliche Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2009 Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Becher

Wolfgang Becher



Nächster Redaktionsschluss: 02.01.2009
Nächster Erscheinungstag: 14.01.2009

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Amtliche Bekanntmachungen

54. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 25.11.2008, 19.00 Uhr, fand die 54. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Nichtöffentlicher Teil

Im Vorfeld der Sitzung wurde bezüglich der geplanten Errichtung eines Lidl-Marktes über die Abwägung einer Klageerhebung gegen die Baugenehmigung des Landkreises Zwickau Land vom 31.07.2008 beraten.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Geplante Errichtung eines Lidl-Marktes
hier: Abwägung Klageerhebung gegen die Baugenehmigung des Landkreises Zwickau Land vom 31.07.2008
2. Kauf von Grundstücken (§ 89 SächsGemO)
Kauf der Flurstücke Nr. 455, 455a, 451, 452, 453/5, 453/6, 896/27 der Gemarkung Kirchberg und Flurstücke Nr. 182, 202 der Gemarkung Saupersdorf sowie Abriss der darauf befindlichen Industriebrachen
3. Kauf von Flurstücken (§ 89 (2) SächsGemO)
Kauf des Flurstücks Nr. 670/1 der Gemarkung Kirchberg (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
4. Neues Kommunales Finanzmanagement
Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung einer NKF - Bereichslizenz mit Server, Installation, Schulung und Nebenleistungen
5. Überplanmäßige Ausgabe für weitere außerordentliche Tilgungen von Krediten der Stadt Kirchberg im Haushaltsjahr 2008
6. Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg-Hartmannsdorf“
7. Abschluss einer Zweckvereinbarung über die gemeinsame Betreibung eines Freibades in der Gemeinde Hartmannsdorf
8. Informationsvorlage
Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2007
9. Informationsvorlage
Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren
Antrag der Firma SBS Steinbruch Schelmburg GmbH & Co. KG auf Erweiterung des Andalusitglimmerfelstagesbaues Kirchberg / Schelmburg
hier: Stellungnahme der Stadt Kirchberg
10. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Beschlussvorschlag des Bürgermeisters

"Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Klageerhebung gegen die Baugenehmigung des Landratsamtes Zwickau Land vom 31.07.2008 in der Fassung des Widerspruchsbescheids der Landesdirektion Chemnitz v. 27.10.2008." wurde mit Mehrheit abgelehnt. Somit wird mit Beschluss Nr. 86/08 festgestellt, dass keine Klage erhoben wird.

Beschluss 87/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf

- der Flurstücke Nr. 453/5 und 453/6 der Gemarkung

Kirchberg zu 518 m² und 1.564 m²

- der Flurstücke Nr. 451, 455, 455a, 896/27 der Gemarkung Kirchberg zu 2.640 m², 779 m², 600 m², 1.375 m², der Flurstücke Nr. 182 und 202 der Gemarkung Saupersdorf zu 2.140 m² und 1.000 m²
- des Flurst.-Nr. 452 der Gemarkung Kirchberg zu 3.910 m²

Mögliche vorhandene Belastungen - Grundschulden, Hypotheken, werden nicht übernommen. Die Kosten des Grunderwerbs trägt die Stadt Kirchberg. Voraussetzung für die Realisierung des Beschlusses ist ein positiver Fördermittelbescheid im Rahmen der VWV "Stadtentwicklung", die positive Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde und die rechtlich gesicherte Zuwegung der Flurstücke Nr. 896/27, 451, 452, 455a der Gemarkung Kirchberg und des Flurst.-Nr. 182 der Gemarkung Saupersdorf über das Flurstück Nr. 450 der Gemarkung Kirchberg. Die Finanzierung des Eigenanteils für Abriss und Revitalisierung in Höhe von 200.000,00 EUR ist im Haushaltsplan 2009 vorzusehen. Dazu ist das Investitionsprogramm entsprechend anzupassen.

Beschluss 88/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstücks Nr. 670/1 der Gemarkung Kirchberg zu 66 m²

Beschluss 89/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für die Beschaffung einer NKF-Bereichslizenz mit Server, Installation, Schulung und Nebenleistungen von der Fa. SASKIA, Informationssysteme GmbH, Chemnitz die Einstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 20.000,00 EUR in den Haushalt der Stadt Kirchberg als außerplanmäßige Ausgabe. Die Finanzierung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Beschluss 90/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bevollmächtigt hiermit die aus seinen Reihen gewählten Vertreter, in der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg-Hartmannsdorf“ einen Beschluss der Versammlungsversammlung zur Auflösung des Zweckverbandes zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum 31.12.2008, herbeizuführen. Der weitere Bestand und die Finanzierung des Freibades in der Gemeinde Hartmannsdorf wird in Form einer Zweckvereinbarung geregelt. Da der Verband weder Vermögen noch Schulden besitzt sowie in den Jahren seines Bestehens auch keinerlei Vermögenstransfer zwischen den Gemeinden stattgefunden hat, bedarf es keiner Auseinandersetzungsvereinbarung zur finanziellen Abwicklung des Verbandes.

Beschluss 91/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt hiermit den Abschluss einer „Zweckvereinbarung über die gemeinsa-



me **Betreibung eines Freibades in der Gemeinde Hartmannsdorf**“ gemäß Anlage. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung dieser Vereinbarung zum Zeitpunkt zur Auflösung des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg-Hartmannsdorf“ beim Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde zu beantragen. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2007 (Stand 31.12.2007) zur Kenntnis. Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Stadt Kirchberg im Rahmen des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens der Firma SBS Steinbruch Schelmborg GmbH & Co.KG auf Erweiterung des Andalusitglimmerfestgebäues Kirchberg/Schelmborg zur Kenntnis.

45. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 02.12.2008 fand die 45. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 1

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB Flurstück Nr. 601/14 und 601/15 der Gemarkung Niederhaßlau in Wilkau-Haßlau, hier: Stellungnahme der Stadt Kirchberg

Der Technische Ausschuss beschließt:

1. Durch den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB zu dem Flurstück Nr. 601/14 und 601/15 der Gemarkung Niederhaßlau in Wilkau-Haßlau werden keine von der Stadt Kirchberg wahrzunehmende öffentliche Belange berührt. Seitens der Stadt Kirchberg bestehen keine Einwände.
2. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 5

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB

TOP 5.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 1083/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 5.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 252/2008 des Notars Reinhard Lührmann mit Amtssitz in Rahden nicht ausgeübt wird.

TOP 5.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 956/2008 der Notarin Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat Januar

Dienstag, 06.01.2009 Technischer Ausschuss

Dienstag, 13.01.2009 Verwaltungs- und Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Ämter des Rathauses am 2. Januar 2009 geschlossen

Am Freitag, dem 02.01.2009, bleiben die Ämter des Rathauses geschlossen. Wir bitten dies zu beachten.

W. Becher, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert: Tannenbaumsorgung

Nach Mitteilung des Landratsamtes Zwickau erfolgt die Entsorgung der Bäume am 14. Januar 2009. Dazu sind diese bis 6.00 Uhr bzw. am Vortag an folgenden Standorten bereitzulegen:

- Parkplatz Clara-Zetkin-Straße/gegenüber Hofeingang Mittelschule
- Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße
- OT Saupersdorf: Parkplatz Leutersbacher Weg
- OT Leutersbach: Hauptstraße/Containerstellplatz
- OT Cunersdorf: Kirchberger Straße/Containerstellplatz

Bitte die Tannenbäume nicht in Folie-Säcken bereit stellen. Das Einsammeln erfolgt mittels Pressmüllfahrzeug. Spätere Bereitstellungen können aus diesem Grund nicht mehr berücksichtigt werden.

Wochenmarkt

Am 16.12.2008 fand der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Der Wochenmarkt im neuem Jahr beginnt am 13.01.2009.

Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie im Jahr 2009 Geschäftserfolg.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Steueridentifikationsnummern sollen korrigiert werden

Jeder Steuerbürger erhält bis zum 31.12.2008 eine neue Steuernummer, die aus insgesamt 11 Ziffern besteht. Diese einheitliche Steuernummer gilt „lebenslänglich“ nach der Zuteilung und wird bei den Finanzbehörden sogar noch über den Tod hinaus für bis zu 20 Jahren gespeichert. Das Bundeszentralamt für Steuern hat ab August 2008 begonnen, allen deutschen Steuerpflichtigen die lebenslange Steueridentifikationsnummer zuzusenden. Sie ersetzt in Zukunft die regional vergebene Steuernummer. Doch die Bescheide sind oft fehlerhaft. Hauptsächlich enthalten die falschen Bescheide Vertriebene, die in Schlesien, Pommern oder Ostpreußen und damit im ehemaligen Deutschen Reich geboren wurden. In vielen Gemeinden der früheren DDR wurden Geburtsorte, die bis 1945 zu Deutschland gehörten, mit dem aktuellen



Namen des Geburtsstaates versehen. So erscheint bei einem Geburtsort Breslau automatisch die Länderkennung Polen. Das Bundesinnenministerium hat den Fehler inzwischen erkannt und die Innenministerien der Länder aufgefordert, die Daten in ihren Dateien zu korrigieren. Das Bundeszentralamt wurde angewiesen, alle noch nicht gedruckten Bescheide zurückzustellen.

Alle, die ihre neue Steuernummer bereits bekommen haben, die jedoch ein falsches Geburtsland beinhaltet, sollten sich an das zuständige Einwohnermeldeamt wenden.

Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist vom **23.12.2008 bis zum 06.01.2009 geschlossen**.

Ab 07.01.2009 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

montags: 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

mittwochs: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Telefon: 037602/76330

E-Mail: stadtbibliothek@kirchberg.de

BEKANNTMACHUNG

**der Landesdirektion Chemnitz
über einen Antrag auf Erteilung einer
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkungen Kirchberg, Leutersbach und
Saupersdorf,
Vom 6. November 2008**



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Erdgas Südsachsen GmbH, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Gashochdruckleitung HDL A60-0000 - Teilstück von Kirchberg, Abzweig A60-1000 bis Saupersdorf, Abzweig A60-3000 - sowie Abzweige A60-2000 Kirchberg, Regleranlage R402 Lauterhofener Straße und A60-6000 Saupersdorf, Reglerschrank R1413 Schneeberger Allee einschließlich Sonder- und Nebenanlagen im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/5/65).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Kirchberg (Gemarkungen Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 5. Januar 2009, bis Montag, dem 2. Februar 2009, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festge-

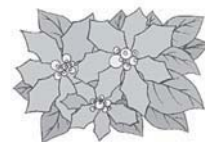
legten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und Wasserentsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 6. November 2008

Landesdirektion Chemnitz
gez. Stange, Stellvertretende Referatsleiterin

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Christian Wappler
Herrn Eberhard Ratsch
Herrn Dietmar Heide
Frau Edeltraud Giesler
Herrn Lothar Dittrich

am 18. Dezember in Kirchberg
am 22. Dezember in Cunersdorf
am 24. Dezember in Wolfersgrün
am 25. Dezember in Stangengrün
am 27. Dezember in Saupersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Irma Pomp
Frau Irmgard Franke
Herrn Herbert Wünsch
Frau Christa Schieske
Frau Christfriede Kluge

am 19. Dezember in Kirchberg
am 24. Dezember in Cunersdorf
am 24. Dezember in Cunersdorf
am 25. Dezember in Kirchberg
am 26. Dezember in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Hanni Kunze

am 26. Dezember in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Olga Pawlowski

am 23. Dezember in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Ernst Bürger

am 22. Dezember in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag:

Frau Irma Klötzer

am 17. Dezember in Stangengrün



Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“ 1. Halbjahr 2009

Ausgabe-Nr.	Redaktions- schluss	Erscheinungs- tag
01/2009	02.01.2009	14.01.2009
02/2009	16.01.2009	28.01.2009
03/2009	30.01.2009	11.02.2009
04/2009	13.02.2009	25.02.2009
05/2009	27.02.2009	11.03.2009
06/2009	13.03.2009	25.03.2009
07/2009	27.03.2009	08.04.2009
08/2009	09.04.2009	22.04.2009
09/2009	24.04.2009	06.05.2009
10/2009	08.05.2009	20.05.2009
11/2009	22.05.2009	03.06.2009
12/2009	05.06.2009	17.06.2009

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach Kantaten 4-6

mit dem Leipziger Bach-Conort unter der
Leitung von Gotthold Schwarz



Das Konzert findet am
Sonntag, d. 11.01.2009, um 17.00 Uhr
in der St.-Michaelis Kirche in Hirschfeld statt.



Der Eintritt beträgt 12,00 Euro.
Kartenvorverkaufsstelle: Stadt-Apotheke Kirchberg

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2009

Auch im Jahr 2008 standen für die Feuerwehren der Stadt Kirchberg zahlreiche Aufgaben an. Die Bewältigung der anstehenden Probleme, ob bei gemeinsamen Übungen, Einsatz oder Schulung, trug wesentlich zum Zusammenhalt und der guten Zusammenarbeit der Wehren bei. Aus diesem Grund kann eine positive Bilanz für das Jahr 2008 gezogen werden. Dafür gilt mein Dank allen Bürgern, dem Bürgermeister und den Stadträten, der Stadtverwaltung Kirchberg und den Gewerbetreibenden für ihre Unterstützung. Vor allem bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren und der Stadtfeuerwehr möchte ich mich für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken. Dank gilt ebenfalls den Ehepartnern für ihr Verständnis, wenn der Partner die Freizeit nicht im Kreis der Familie verbringen kann. Ich hoffe, dass auch im Jahr 2009 die anstehenden umfangreichen Aufgaben gemeinsam und in



hoher Qualität erfüllt werden können. Dies kann nur erreicht werden, wenn im kommenden Jahr die gute Zusammenarbeit aller Wehren fortgesetzt wird.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Matthias Schramm, Stadtwehrleiter

Ein herzliches Dankeschön!

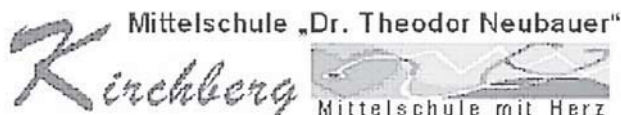
Die Stadtverwaltung Kirchberg möchte sich für die Unterstützung bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Mitwirkenden, ohne die wir den Weihnachtsmarkt nicht hätten durchführen können, bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: der Fa. Rolf Ditt- rich, Hartmannsdorf; dem Rewemarkt Kirchberg; Frau Karin Tölle; Herrn Thomas Meyer und der Firma Heil- mann Granit.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und für's neue Jahr viel Gesundheit und Schaffenskraft!

Der DRK-Ortsverein Kirchberg bedankt sich



bei allen Blutspendern für ihre Treue sowie bei Herrn Bürgermeister Becher und den Apotheken der Stadt Kirchberg für ihre Unterstützung. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2009!



Traditioneller Kinderweihnachtsmarkt der MS „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg macht Pause

Schade, aber der traditionelle Kinderweihnachtsmarkt der MS „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg muss dieses Jahr aufgrund der laufenden Baumaßnahmen Pause machen. Freuen Sie sich aber schon jetzt auf eine Neuauflage im Jahr 2009!

Das Team der MS Kirchberg

Turnhalle der MS „Dr. Theodor Neubauer“ soll feierlich übergeben werden

Es dauert nur noch wenige Wochen und unsere Turnhalle erstrahlt nach umfassender Rekonstruktion in neuem Glanz. Wir wollen dieses schöne Ereignis würdig mit einem tollen Wettkampf feiern. Hierzu laden wir alle sportlich interessierten Grundschüler der Klassenstufe 4 aus der Region zum Wettkampf **Pokal des Bürgermeisters der Stadt Kirchberg** ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf viele Schülerinnen, Schüler und Gäste und natürlich auf einen spannenden Wett- kampf.

Schubert, Schulleiter



**Mehr
Generationen
Haus**

Wir wünschen unseren Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, Sie auch 2009 wieder im Familienzentrum zu begrüßen.



Programm vom 5. bis 16. Januar

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel.66 509

Montag, 05.01.09

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 06.01.09

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 18.30 - 19.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 07.01.09

- 19.00 - 20.00 Uhr Salsa-Aerobic

Donnerstag, 08.01.09

- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln
- 19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanzkurs

Montag, 12.01.09

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 13.01.09

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
- 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack (Neuer Kurs)
- 17.00 - 18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 20+
- 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten
- 18.30 - 19.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 14.01.09

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 19.00 - 20.00 Uhr Salsa-Aerobic

Donnerstag, 15.01.09

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins
- 19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanzkurs

Freitag, 16.01.09

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff

Sport- und Vereinsnachrichten

Kaninchen- und Geflügelschau in Burkersdorf

Am 06. und 07.12.2008 fand unsere alljährliche Lokalschau in der vereinseigenen Züchterklausur statt. Während der Ausstellung, welche sich auf die Räume des Dachgeschosses und den Keller ausdehnte, haben 18 Mitglieder unseres Vereines ihre Tiere zur Bewertung ausgestellt. Bei einigen dieser Mitglieder handelt es sich um Doppelzüchter, das heißt sie haben Kaninchen & Geflügel präsentiert.

Bei **100 Kaninchen** aus **10 Rassen** konnte sich der Zuchtfreund H.-J. Deutsch den Wanderpokal/Vereinsmeister mit Weißen Neuseeländern erkämpfen. Den 2. Platz erzielte K. Kunz mit Castor Rex und H. Weller konnte sich mit Großchinchilla auf Platz 3 freuen. Bei rund **120 Enten, Hühnern und Tauben** aus **17 Rassen** konnte sich ebenfalls H.-J. Deutsch in der Kategorie Enten/Hühner den Wanderpokal mit seinen Hühnern -Zwerg Italiener goldfarbig- sichern. Der 2. Platz ging an unser neues Mitglied und Jugendzüchterin Sophie Riedel mit der Hühnerrasse -Brahma rebhuhnfarbig gebändert blau-. Über den 3. Platz konnte sich U. Balster freuen durch seine Hühner -Bantam schwarz-. Mit einem hervorragenden 1. Platz überzeugte in der Kategorie Tauben Jugendzüchterin Sophie Riedel. Sie kann sich nun 1 Jahr lang als Vereinsmeisterin bezeichnen und der Wanderpokal gehört ihr ebenfalls das kommende Jahr. Der 2. Platz ging an S. Weigel und Platz 3 an H.-J. Deutsch.



Unsere Jugendzüchter v.l.n.r.: Christian Balster, Chris Zimmer, Sophie Riedel und Paul Bauer.

Durch zahlreiche Geld- und Sachspenden von unseren Sponsoren konnten wir unsere Ausstellung wieder sehr attraktiv gestalten. Die Tombola war wie immer mit Sachpreisen und lebenden Tieren gut gefüllt, und in der Gaststube konnte man sich mit den von den Züchterfrauen angerichteten heimischen Köstlichkeiten den Gaumen verwöhnen lassen. Aufgrund zahlreicher Tiere haben wir einen Großteil der Geldspenden dafür verwendet, 16 neue Käfige (48 Nummern) zu kaufen, welche wir in Uchtsprünge bei Magdeburg selbst abgeholt haben. Um unseren Verein etwas zu entlasten, fuhr Zuchtfreund St. Buchmann mit seinem privatem Pkw und Zucht-



freund H. Weller nach Magdeburg, wobei bei der Fahrt nur Benzinkosten angefallen sind.

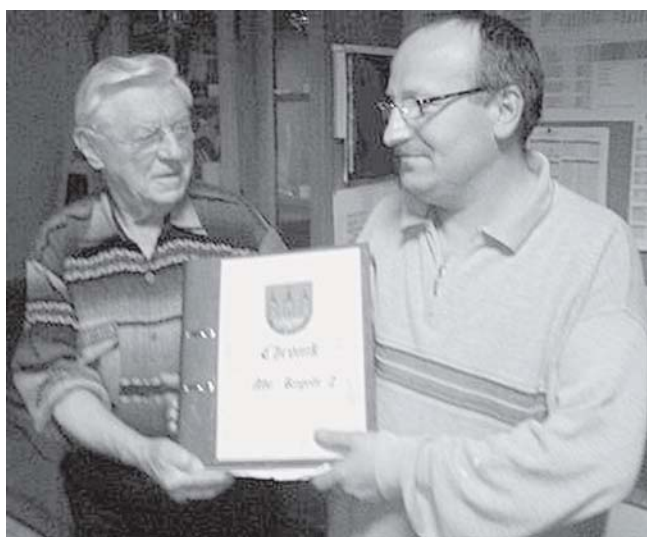
Wir möchten uns im Nachgang nochmals bei **allen Sponsoren** für ihre finanzielle und materielle Unterstützung recht herzlich bedanken. Auch allen Besuchern sei Dank gesagt, und somit verabschieden wir uns mit „**Gut Zucht**“. Ebenfalls Dank an alle mitwirkenden Mitglieder und Züchterfrauen, die mit ihrer Einsatzbereitschaft vor und während dieser Ausstellung zum Gelingen beigetragen haben. Vielleicht sehen wir uns ja **am 8. und 9. August 2009** zu unserer **Kaninchenjungtierschau & Traktortreffen** wieder.

**Der Kleintierzüchterverein
Burkersdorf e.V. S 624 wünscht allen
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.**



Ein dreifaches „Gut Holz“ unserem Alterspräsidenten!

An dieser Stelle möchte der ESV Lokomotive seinem Ehrenvorsitzenden Spfr. Günther Schäfer noch nachträglich zum 84. Geburtstag gratulieren. Seine sportlichen Leistungen und der beständig vorhandene Trainingsfleiß, er schiebt nach wie vor wöchentlich seine 100 Kugeln, verdienen unsere vollste Hochachtung. Seine Ergebnisse sind dabei durchaus sehenswert, er kann noch so manchem Aktiven unseres Vereins das Wasser reichen. Die jüngeren Sportkameraden können viel von seiner sicheren Spielweise und reichen Erfahrung lernen. Auch wenn er das Wettkampfkegeln aus Altersgründen nicht mehr betreibt, so hat sich Günther die Begeisterung für den Kegelsport erhalten und genießt die geselligen Stunden im Verein.



Bei der Übergabe der Vereinschronik: Günther Schäfer (links), Mario Kolhep (rechts).

Seine langjährige Aufgabe als Chronist unserer Sektion übertrug er nun an Sportfreund Mario Kolhep, der unser Vereinsleben mit gleichem Engagement weiter dokumentieren möchte. Lieber Günther, wir wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und noch oft „Alle Neune“! **Deine Kegelfreunde**

45. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V.



Für viele Schachfreunde steht kurz vor dem Jahreswechsel das traditionelle Neujahrsblitzturnier des Schachklubs Kirchberg/Sa. e.V. in der Landgaststätte Wiesenburg auf dem Programm. Zur 45. Auflage lädt der veranstaltende Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. alle Freunde des königlichen Spiels zum Mitspielen oder auch nur zum „Kiebitzen“ am **Sonnabend, dem 27. Dezember 2008 ab 9.30 Uhr** in die **Landgaststätte Wiesenburg** herzlich ein. Gespielt werden von jedem Teilnehmer ca. 30 Partien Blitzschach, eine besondere Form des Schachspiels, bei der jeder Spieler nur 5 Minuten Zeit für die gesamte Partie hat. Diese zeitliche Beschränkung macht so ein Turnier besonders reizvoll, da eine Partie nach max. 10 Minuten beendet ist. Da kann man nicht so lang überlegen, muss aber trotzdem gute Züge finden. Und dabei gibt es doch die ein oder andere Überraschung und jede Menge Action. Daran merken Sie schon, dass es beim Blitzschach nicht ganz so ruhig zugeht, wie man vielleicht beim Schach vermutet. Titelverteidiger ist FIDE-Meister (die FIDE ist die internationale Schachorganisation und der FIDE-Meister (FM) ist der erste internationale Titel, den ein Spieler erreichen kann) Ulrich Voigt vom Zweitbundesligisten SC Leipzig-Gohlis. Ulrich, der im Vorjahr die Titelverteidigung seines Bruders Roland „verhinderte“, zählt auch bei der 45. Auflage zu den Favoriten. Ebenso steht der Vorjahrsdritte, FM Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue) auf der Favoritenliste ganz oben. Neben diesem Trio werden aber auch noch weitere Turnierstammgäste und sicher auch der ein oder andere Neuling oben angreifen wollen. Die Organisatoren rechnen jedenfalls wieder mit einer hochkarätigen Besetzung. Dies ist dann auch sicher wieder Anreiz für viele andere Schachfreunde, nach Wiesenburg zu kommen, um den Internationalen Titelträgern Paroli zu bieten. Solche Gelegenheiten hat ein „normaler“ Schachspieler nicht sehr viele.

Organisiert und veranstaltet wird das Neujahrsblitzturnier vom Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. in Eigenregie. Schirmherr dieser den ganzen Tag über dauernden Veranstaltung ist der Kirchberger Bürgermeister, Herr Wolfgang Becher. Die Organisatoren haben wieder keine Mühen gescheut, um den Teilnehmern einen attraktiven Preisfonds zu bieten. Durch die Unterstützung des Landratsamtes, der Stadt Kirchberg und vieler Sponsoren der Region kann zum 45. ein Gesamtpreisfonds von ca. 1.100,- EUR zur Ausschüttung kommen. So sind die besten Voraussetzungen für eine erneut hohe Teilnehmerzahl gegeben. Zu den Stammgästen des Neujahrsblitzturniers gehören neben den Schachfreunden aus der Region inzwischen u.a. die Schachfreunde aus Dresden, die sechsmal den Turniersieger stellten, Spieler vom SC Leipzig-Gohlis (2. Schach-Bundesliga), ESV Aue sowie der USG Chemnitz und viele weitere aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Brandenburg und Bayern. Nicht zu vergessen sind unsere Schachfreunde aus dem benachbarten Tschechien, die immer wieder gern zum Kirchberger Neujahrsblitzturnier kommen. Zum Jahreswechsel 2002/2003 spielten 79 Schachfreunde aus 40 Vereinen um Ruhm, Ehre und Preisgeld. Zum 40. Turnier konnten wir 89 Teilnehmer aus insgesamt 42 Vereinen, darunter erstmals einen Internationalen Großmeister, begrüßen. Zum 41. spielten 67



Schachfreunde aus 32 Vereinen, beim 42. waren 66 Spieler (34 Vereine) und 2006 begrüßten wir 76 Schachfreunde aus 38 Vereinen. Im letzten Jahr, zum 44., nahmen 76 Schachfreunde aus 29 Vereinen aus Deutschland und Tschechien den Kampf um die Geld- und Sachpreise unserer Sponsoren auf. Dies reflektiert ein sehr breites Spektrum, welches das Turnier anspricht. Nicht zuletzt ist das wohl auch der Tatsache geschuldet, dass nahezu jeder Teilnehmer eine Chance auf einen Geld- bzw. Sachpreis hat. Die hohen Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren zeigen die große Akzeptanz und den Bekanntheitsgrad des Blitzturniers weit über die territorialen Grenzen hinaus. Nicht ohne Stolz können wir sagen, dass das Kirchberger Neujahrsblitzturnier sowohl qualitativ, als auch quantitativ über den Sachsenmeisterschaften anzusiedeln ist. Um solch ein großes Turnier überhaupt durchzuführen und dabei einen so attraktiven Preisfonds auf die Beine zu stellen, ist der Verein natürlich auf die Unterstützung des Landratsamtes, des Kreissportbundes, der Stadt Kirchberg sowie zahlreicher Sponsoren angewiesen. Diese war auch im Vorfeld des 45. „Neujahrsblitzes“ wieder ausgezeichnet. Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die überaus gute Unterstützung bedanken bei: dem Landratsamt Zwickau, dem Kreissportbund Zwickau, der Stadt Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, der J.E. Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen aus Flöha, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann, der Heilmann Granit KG, dem Borberghaus U. Pörnig aus Kirchberg, der Reifen Pempel GmbH, der Apotheke zur Post, dem Bauspar- und Finanzierungsfachmann Rüdiger Heinzig aus Kirchberg, der IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau, der Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, der Firma Thomas Müller Hartmannsdorf, dem Reisebüro Otto & Schütz, der Firma Horizontalisierungen Jürgen Bretschneider aus Niedererinitz, dem Schnappschussverlag Kirchberg, dem Autohaus Franke & Ebert aus Friedrichsgrün, der Druckerei Haustein Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck, dem Blumenhof Stelzer aus Burkertsdorf, der Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg und natürlich bei Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesenburger Landgaststätte. Austragungsmodus und Preisverteilung sind so gewählt, dass möglichst viele Schachspieler mit unterschiedlicher Leistungsstärke eine reelle Chance auf einen Preis haben. Dies ist schon lange Tradition der Neujahrsblitzturniere. Somit bietet auch das 45. für die weniger guten Schachfreunde bzw. Hobbyspieler die Gelegenheit, einerseits gegen sehr gute Schachspieler (auch internationale Titelträger) spielen zu können, andererseits aber auch Chancen zu haben, einen Preis zu erspielen. Dieser Austragungsmodus wird von den Teilnehmern sehr geschätzt. Sonderpreise gibt es beim 45. Turnier für die beste Dame, den besten nichtaktiven Schachspieler, den besten Jugendlichen und den besten Senior (Ü60). **Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. lädt hiermit alle Freunde des königlichen Spiels, ob als Mitspieler oder als Zuschauer, zum 45. Neujahrsturnier am 27. Dezember 2008 in die Wiesenburger Landgaststätte herzlich ein.** Das Startgeld beträgt lediglich 7,- EUR. Das Turnier wird gegen 10.00 Uhr (Meldeschluss ist bereits 9.30 Uhr) mit der symbolischen Ausführung des ersten Zuges durch den Kirchberger Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, eröffnet. Bis zur Kaffeepause werden die Vor- und Zwischenrunde gespielt. Ab ca. 15.00 Uhr geht es in den Finalgruppen um die Entscheidung. Das Turnier endet gegen

17.30 Uhr mit der Siegerehrung. Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn der eine oder andere Schachfreund den Weg nach Wiesenburg findet. Weitere Informationen zum Turnier erhalten Sie per E-Mail unter arndt_kaiser@yahoo.de oder im Internet unter <http://www.jwsd.de/nbt> oder telefonisch beim Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. (037602/67885). Wir wünschen allen Schachfreunden und Sponsoren eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Arndt Kaiser, Vorsitzender SK Kirchberg/Sa. e. V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 17.12.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21.12.08

09.00 Uhr Hl. Messe (4. Adventssonntag)

Mittwoch, 24.12.08

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12.08

09.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Geburt Christi)

Freitag, 26.12.08

09.00 Uhr Hl. Messe (Fest des hl. Stephanus)

Sonntag, 28.12.08

09.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Hl. Familie)

Mittwoch, 31.12.08

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01.09

16.00 Uhr Hl. Messe mit Herrn Generalvikar M. Bautz
„50 Jahre Pfarrei Marie Königin des Friedens“

Freitag, 02.01.09

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Sonntag, 04.01.09

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 06.01.09

17.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Erscheinung des Herrn)

Mittwoch, 07.01.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11.01.09

10.00 Uhr Hl. Messe (Fest der Taufe des Herrn)

Dienstag, 13.01.09

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 14.01.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 18.12.2008

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee



Freitag, 19.12.2008

16.00 Uhr Krümelkreis

16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 21.12.2008

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.12.2008

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12.2008, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette

09.00 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 26.12.2008, 2. Christtag

09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Sonntag, 28.12.2008

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2008

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

St. Katharinenkirche Burkensdorf

Mittwoch, 24.12.2008

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch, 31.12.2008

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 21.12.2008

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.12.2008 (Heiligabend)

15.30 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel

Donnerstag, 25.12.2008 (1. Weihnachtsfeiertag)

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle Hartmannsdorf

Sonntag, 28.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche Hartmannsdorf mit dem Weihnachtsspiel „Kommt lasst uns ihn suchen“

Mittwoch, 31.12.2008

16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01.2009 (Neujahr)

17.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit heiligem Abendmahl in Kirchberg

Sonntag, 04.01.2009

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06.01.2009

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Anton-Günther-Weg

Freitag, 09.01.2009

19.00 Uhr Kreis junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 11.01.2009

08.45 Uhr Gottesdienst

Allianz-Gebetswoche

Montag, 12.1.09 19.30 Uhr in der ev.-luth. Kirche

Dienstag, 13.1.09 19.30 Uhr in der ev.-method. Kirche

Mittwoch, 14.1.09 19.30 Uhr in der ev.-freikirchl. Gemein.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 17.12.08

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (1. Buch Samuel)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 19.12.08

16.00 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 20.12.08

19.30 Uhr Jugendstunde / Weihnachtsfeier

Sonntag, 21.12.08 (4. Advent)

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 24.12.08 (Heiligabend)

15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtsanspiel

Sonntag, 28.12.08

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 31.12.08 (Silvester)

16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 01.01.09 (Neujahr)

10.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Samstag, 03.01.09

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 04.01.09

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 07.01.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (1. Buch Samuel)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 09.01.09

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 10.01.09

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 11.01.09

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 14.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde